



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Überarbeitung des Zollkodex der Union

Aktuell seit 25.06.2026 14:17:20

Angegeben von:

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bev) (R000747) am
28.06.2024

Beschreibung:

Grundsätzlich begrüßen wir die Abschaffung der 150 Euro Zollfreigrenze, da dies dazu beitragen kann Falschdeklarationen und Betrug einzudämmen. Die Abschaffung der Zollfreigrenze hätte unter anderem zur Folge, dass die im ViDA-Paket vorgeschlagene, verpflichtende Nutzung des Import One Stop Shop für alle Marktplätze bekräftigt würde. Derzeit ist der de minimis eines der gewichtigsten Argumente für Händler und Marktplätze, um den IOSS nicht zu nutzen.

Betroffene Interessenbereiche (9)

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (2)

[ZollVG \[alle RV hierzu\]](#)

[ZollV \[alle RV hierzu\]](#)

